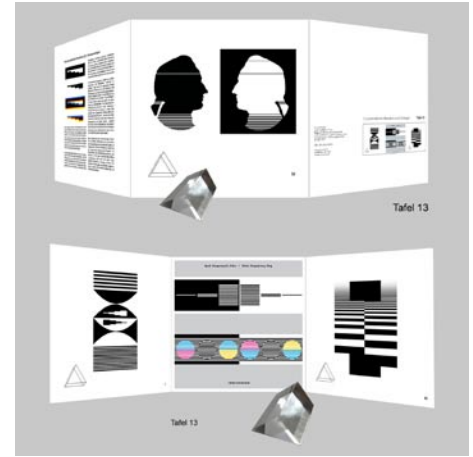


24 Tafeln zur Farbenlehre Thematische Module zur Didaktik

Für didaktische Zwecke wurde in Ergänzung dieses Buches eine Mappe mit ausklappbaren Tafeln zur Farbenlehre herausgegeben. Die 24 modular entwickelt beidseitig bedruckten Tafeln in der Größe von je 63 x 21 cm sollen einen schnellen Überblick ermöglichen und anschauliche Einblicke in die besonderen Aspekte der Farbenlehre vermitteln, die größtenteils im Buch behandelt wurden. Dazu werden auf insgesamt 150 Seiten 365 Abbildungen und 24 zusammenfassende Kommentare angeboten. In den Tafeln wurden manche Abbildungen vergrößert dargestellt, damit sie als Handkarten im Unterricht verwendet werden können.



Angeichts des Umfangs und der oftmals verwirrenden Differenziertheit der heute auf dem Feld der Farbenlehre verfügbaren Literatur sollen die Tafeln eine einfache Orientierung ermöglichen und eine klar überschaubare Struktur der Inhalte anbieten, die zumeist auch verschiedene Disziplinen übergreifend betreffen. So werden die zunächst ‚ins Auge fallenden‘ phänomenologischen und wahrnehmungspsychologischen Aspekte mit generativen, ordnungswissenschaftlichen, physikalischen oder physiologischen Aspekten verknüpft. Dabei wird deutlich, dass Farbe als Basisgröße der Wahrnehmung sowie als ein kontextbedingtes, dynamisches Phänomen angesehen werden muß, das am Besten in diesem umfassenden Sinn erfasst und auf dieser Grundlage auch gestalterisch genutzt werden kann.



Allen, die in Unterricht, Lehre und Studium sich theoretisch, didaktisch oder gestalterisch mit Farbe auseinandersetzen, allen Lehrenden und Studierenden, Gestaltern und Künstlern sind diese Tafeln an die Hand gegeben.



Eckhard Bendin
Zur Farbenlehre. Tafeln
Dresden 2010

Mappe
mit 24 didaktischen Tafeln zur Farbenlehre
(Klappkarten mit zahlreichen Abbildungen u.
Kommentaren auf je Seiten à 21 x 21 cm,
Offsetdruck: 4-farbig auf Karton),
dazu eine Übersichtskarte
sowie ein Spectraprisma aus Acrylglas GS,
30 x 30 x 42 mm, 60 mm lang

ISBN 978-940418-46-3
Die Verlagsgesellschaft GbR
www.verlagsgesellschaft.net



Aspekte und Ebenen

Physiologisch-perceptive Ebene Phänomenale Ebene Sehen und 'Schauen'

sinnlich aufnehmend, erlebend,
wahrnehmend

Metaphorische Ebene Verknüpfen und Deuten

konnotativ, synästhetisch, symbolisch,
allegorisch, analog

Methodisch-ästhetische Ebene, Systematische Ebene sowie Technisch-instrumentale Ebene Ordnen und Gestalten

generativ, strukturell, ordnungswis-
senschaftlich, konzeptionell, konstruktiv,
experimentell, umsetzend

Historische Ebene Rückblicken und Überblicken

zeit-, kultur-, wissenschafts-, technik-u.
kunstgeschichtlich

Didaktische Ebene Lehren

aufklärend, veranschaulichend,
vermittelnd



201